

## *Ei guure wie ...*

Die Tradition der ZEITDUNG ist es, über kommunalpolitische Dinge unserer Gemeinde zu berichten. Zuerst aber möchten wir Sie herzlich einladen zum

### **Neujahrsempfang 2018**

**Am Sonntag, dem 21. Januar um 11:00 Uhr**  
im Bürgerhaus Sonne in Alsbach (siehe Rückseite)

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und in diesem Zusammenhang die Betreuung der Kleinen, ist ein Thema, das viele junge Familien berührt. Auch wenn die Kita-Gebühren nur etwa ein Fünftel der Kosten decken (den Rest trägt die Gemeinde), sind diese für manchen Haushalt ein dicker Brocken. Die Kita-Gebühren kostendeckend zu machen, wäre eine sozialpolitische Katastrophe. Deshalb hat die IUHAS bisher den Mittelweg der teilweisen Kostendeckung mit beschrritten, aber im letzten Jahr gegen eine weitere Erhöhung gestimmt. Diskutiert wird auch, die Betreuung in Kitas als Daseinsvorsorge der Gesellschaft zu sehen und

## Inhalt

- Ferienbetreuung - mehr Flexibilität
- Kitagebühren
- Alles Poller - oder was?
- Streetball - Anlage abgelehnt
- Ultranet - aktuell
- Bürgerenergie in Hähnlein
- Photovoltaik lohnt sich!
- Rückstände im Abwasser - 4. Reinigungsstufe

kostenfrei zu stellen, genauso wie Schule und Studium.

Die Landesregierung hat nun, unter der Mitwirkung der GRÜNEN, die teilweise Gebührenfreiheit für Kitas beschlossen - finanziert aus Landesmitteln.

Öffnungs- und Betreuungszeiten der Kitas sind ebenfalls wichtig. Sie müssen auf die Wünsche der Eltern, aber auch auf die Möglichkeiten der Kitas und ihres Personals abgestimmt sein. Dies erfordert dann manchmal einen Kompromiss.

Für die schulpflichtigen Kinder gibt es jetzt ein deutlich ausgeweitetes Angebot während der Ferien. Der Landkreis übernimmt hiervon einen Teil. Das freut uns. Dem Betreuungspersonal sei Dank für das gute Konzept, den Ehrenamtlichen für ihr Engagement für die Gemeinschaft.

Dass die Errichtung einer Streetball-Anlage neben dem Jugendzentrum von CDU und Freien Wählern verhindert wurde, ist schwer nachvollziehbar. Wenn ganz offensichtlich ein Angebot angesagt ist, um bestimmten Gruppen Jugendlicher eine Freizeitbeschäftigung zu geben, wenn dies mit allen Beteiligten abgestimmt ist und mit relativ wenig Geld zu realisieren wäre, dann möchte man schon stichhaltigere Gründe hören als die bisher vorgetragenen. Unsere Sportvereine haben ein breites Angebot. Aber manches, was Jugendliche als Sport ansehen, wird in den Vereinen nicht angeboten. Wir sollten ihnen dieses Angebot aber machen.

Ein altes Ärgernis in Hähnlein ist der Durch-

gangsverkehr. Dabei geht es einmal um Tempo 30, aber auch um Engstellen in der Ortsdurchfahrt. Hier kommt es durchaus zu bedrohlichen Situationen, wenn sich zwei LkW begegnen und dann womöglich auch noch den Bürgersteig mitbenutzen. Die IUHAS hat im Gespräch mit der Verkehrsbehörde ausgelotet, was an Maßnahmen zur Beruhigung machbar ist und dies in das Gemeindeparlament eingebracht. CDU und Freie Wähler konnten leider, bis auf eine Fußgängerampel, weitergehende Maßnahmen nicht mittragen.

Die Auseinandersetzung über die Auswirkungen der geplanten Stromtrasse Ultranet wird in Nordrhein-Westfalen, z.B. im Westerwald, viel intensiver geführt als in unserem Abschnitt der Leitungsführung. Unsere Region ist sehr spät oder noch gar nicht in die Diskussion eingestiegen. Die IUHAS hat das Thema in Alsbach-Hähnlein in die Öffentlichkeit gebracht. Die Vorüberlegungen und Vorfestlegungen sind leider bereits weit fortgeschritten. Das Planfeststellungsverfahren steht vor der Tür. Bei dieser Stromtrasse ist im Gesetz kein Erdkabel vorgesehen. Eine Reihe von Alternativen des Netzausbaus werden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Warum ist z.B. auf einem Trassenabschnitt in Bayern ein Erdkabel erste Option, beim Ultranet aber nicht? Ist der Netzausbau in der geplanten Form für die Energie notwendig? Es gibt Fachleute, die andere Konzepte für weitaus sinnvoller halten, z.B. eine stärkere dezentrale Energieversorgung. Dann bräuchte man weniger Stromtrassen.

## Ferienbetreuung: Mehr Flexibilität für Familien



Ferienspiele 2017: Die Kochlöffelbande

Über die Fraktionsgrenzen hinweg waren sich alle einig, dass es notwendig ist, das Ferienbetreuungsangebot in Alsbach-Hähnlein auszubauen. In mehreren Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses wurde gemeinsam mit der Jugendförderung der Gemeinde diskutiert, was mit den vorhandenen Ressourcen angeboten werden kann. Nach ausführlicher Präsentation des derzeitigen Konzeptes der Sommer-Ferienspiele seitens der Jugendförderung wurde schnell klar, dass das projektorientierte Programm eine intensive Vor- und Nachbereitung jedes einzelnen Projekttages durch die Betreuer erfordert. Eine sich daran anschließende zusätzliche Nachmittagsbetreuung wird dadurch erschwert. Man war sich einig, dass man an dem bestehenden pädagogischen Konzept, welches auch seitens der Eltern und Kinder immer wieder sehr gelobt wird, festhalten und nicht zu einem reinen Betreuungsangebot (ohne Projektbezug) übergehen wolle. Wie nun aber mit den vorhandenen Ressourcen ein weiteres Angebot schaffen? Das bestehende Konzept einfach auszuweiten, gestaltet sich schwierig bzw. es bereitet jedes Jahr enorme Schwierigkeiten, ausreichend qualifizierte Betreuungskräfte für die Ferienspiele zu akquirieren.

Während dieser intensiven Gespräche und Diskussion über mehrere Ausschuss-Sitzungen hinweg

gründete sich auf einem Nebenschauplatz innerhalb des Kreises Darmstadt-Dieburg eine neue Betreuungs-gGmbH (DaDi gGmbH). Diese wurde dann kurzerhand zu Gesprächen in eine Ausschusssitzung eingeladen mit dem Ziel, bei der Ausweitung des Ferienbetreuungsangebots zu kooperieren. Es wurde schnell deutlich, dass man hier gemeinsam an einem Strang ziehen kann.

Dank der DaDi gGmbH kann nun eine enorme Verbesserung der Ferienbetreuungslandschaft in Alsbach-Hähnlein geschaffen werden. Die Ferienspiele der Gemeinde finden ab 2018 weiterhin wie gewohnt (das bestehende pädagogische Konzept bleibt erhalten) in den ersten beiden Sommerferienwochen von 9:00-14:00 Uhr statt (Frühbetreuung möglich). Daran angegliedert bietet die DaDi gGmbH zusätzlich in diesen zwei Wochen eine Nachmittagsbetreuung inkl. Mittagessen von 14:00 -16:30 Uhr an. In der jeweils letzten Ferienwoche der Osterferien, Herbstferien und Weihnachtsferien wird ebenfalls eine Betreuung seitens der DaDi gGmbH angeboten.

## Kitagebühren

### **Hessen schafft Kindergartengebühren (fast) ab**

Ende des Jahres 2016 / Anfang des Jahres 2017 beschäftigte sich die Gemeindevertretung Alsbach-Hähnleins mit einer potenziellen Erhöhung der Kindergartengebühren ab 2018. Während die IUHAS eine erneute Erhöhung gänzlich ablehnte und für die Gebührenfreiheit plädierte, beantragte

### **Einrichtungen zur Kinderbetreuung**

Kita Im Schelmböhl  
(OT Alsbach)

Evangelische Kita  
Arche Noah (OT Alsbach)

Kita und Krippe  
Sandwiese (OT Sandwiese)

Krippe Pinocchio (OT Hähnlein)

Evangelische Kita  
Regenbogen (OT Hähnlein)

Zusätzlich vermittelt die Gemeindeverwaltung Tageseltern.

die CDU eine jährliche tarifbezogene Anpassung der Betreuungsentgelte. Mit der Stimmenmehrheit der CDU und Freien Wähler im Gemeindeparlament wurde im Frühjahr 2017 die jährliche Erhöhung der Betreuungsentgelte ab 2018 beschlossen.

Im August 2018 allerdings entschied das Land Hessen dann zur großen Freude der IUHAS die teilweise Gebührenfreiheit für Kitas. Dieser Beschluss beinhaltet eine Beitragsfreiheit von 6 Stunden pro Tag für jedes Kind. Um die Eltern gänzlich zu entlasten und um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, schlug der Bürgermeister der Gemeinde Alsbach-Hähnlein während der Bürgerversammlung im Oktober 2017 vor, die Gebühren innerhalb unserer Gemeinde komplett abzuschaffen. Diese Entscheidung wird innerhalb der Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss und dann endgültig bei der Gemeindevertretersitzung Anfang des Jahres 2018 noch zu fällen sein. Die IUHAS wird sich auf jeden Fall für eine komplette Gebührenfreiheit und somit Entlastung von jungen Familien einsetzen.

## **Alles Poller – oder was?**

### **Verkehrsberuhigung in Hejne**

Durch viele LKW und Durchgangsverkehr ist die Gernsheimer Straße in Hähnlein stark belastet. Da die Bürgersteige teilweise sehr schmal sind, die Strecke nicht gut einsehbar ist und doch Tempo 50 erlaubt ist, fühlen sich viele Fußgänger hier unwohl – viel zu oft wird hier stark gebremst oder die Autos fahren gefühlt zu schnell und zu dicht an Perso-

nen auf dem Gehsteig vorbei.

Tempo 30 und mehr Schutz für Fußgänger war also Ziel der IUHAS – aber wie erreicht man das? Die Gernsheimer Straße untersteht als Landesstraße nicht der Gemeinde, sondern Hessen Mobil (dem früheren Straßenverkehrsamt). Und bislang hatte Hessen Mobil mit Verweis auf frühere Gutachten und Verkehrszählungen Maßnahmen und Vorschläge der Gemeinde stets abgelehnt.

Einen Durchbruch erreichte die IUHAS bei einem Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten bei Hessenmobil. Mit vielen Fotos aus dem Sommer 2017 konnten wir die Verkehrssituation anschaulich darstellen. Bei einem anschließenden Ortstermin wurde nicht nur eine Fußgängerampel zugesagt, auch Poller und Bordsteinschwellen hätten wir installieren dürfen. Glücklicherweise über diese Vereinbarung, stellten wir also den Antrag im Gemeindepapament – um dann leider doch mit leeren Händen heimzugehen. Die Fraktionen der CDU und der Freien Wähler wollen erstmal nur die Ampel – aber das schützt die Bürger auf den Gehwegen leider gar nicht.... Aber wir sind zäh, wir bleiben dran! Der Bürgersteig gehört den Fußgängern! Alles Poller oder was?



Für Fußgänger oft bedrohlich eng



Entgegenkommende LkWs benutzen auch mal den Bürgersteig

## Streetball-Anlage

### Ein Projekt für Jugendliche ist vom Tisch

Warum eine Streetball-Anlage? Im Haushalt der Gemeinde Alsbach-Hähnlein befindet sich eine Po-

## Streetball

Eine Variante der Sportart Basketball, die ursprünglich aus US-amerikanischen Großstädten stammt, heißt Streetball. Seit den 1990er Jahren ist sie auch in Europa sehr beliebt. Das Regelwerk des Streetball unterscheidet sich nur geringfügig von Basketball.

sition Streetball-Anlage in Höhe von 20.000,- €, die mit einem Sperrvermerk versehen ist. Sie kann also nur in Angriff genommen werden, wenn dieser aufgehoben wird.

Im Jahre 2016 hatte sich an der Hinkelsteinschule und dem Jugendzentrum im Ortsteil Alsbach ein kleiner Brennpunkt entwickelt. Dort trafen sich ältere Jugendliche und junge Erwachsene. Es kam immer wieder zu Auseinandersetzungen und leichter Gewalt, nach solchen Treffen wurden viele Glasscherben hinterlassen. Der Bürgermeister ergriff die Initiative und berief einen runden Tisch ein, an dem neben ihm auch die Polizei, betroffene Eltern, die Schule und Jugendliche sowie Vertreter der Jugendförderung teilnahmen.

Das einvernehmliche Ergebnis des runden Tisches war der Vorschlag, den jungen Menschen ein Angebot zu machen, das ggf. aufkeimende Aggressionen in andere Bahnen lenkt. Das gelingt am besten durch Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten an einer Stelle, durch die die Nachbarschaft nicht in ihrer Ruhe gestört wird. Die von allen Beteiligten geteilte Idee war, dies mithilfe einer Streetball-Anlage umzusetzen, ein Konzept, das sich in anderen Kommunen bereits bewährt hatte. Es wurden verschiedene Standorte geprüft, mit dem Ergebnis, dass nur das Gelände neben dem Jugendzentrum dafür infrage kommt. Dieser Standort ist auch deshalb besonders geeignet, weil auch vermehrt Jugendliche aus dem Jugendzentrum nach einer derartigen



Beispiel einer Streetball-Anlage

Möglichkeit nachgefragt haben.

In der Ausschusssitzung am 29.08.2017 wurde das Thema beraten mit dem Ziel, den erwähnten Sperrvermerk aufzuheben. In der am 05.09.2017 folgenden Gemeindevertretersitzung wurde dann der Antrag, den Sperrvermerk aufzuheben, insbesondere mit den Stimmen der CDU abgelehnt. Ein fortschrittliches Projekt, zu dem Bürger und Fachleute ihren Beitrag geleistet haben, ist damit vom Tisch.

## Strom über Hähnlein - aktuell

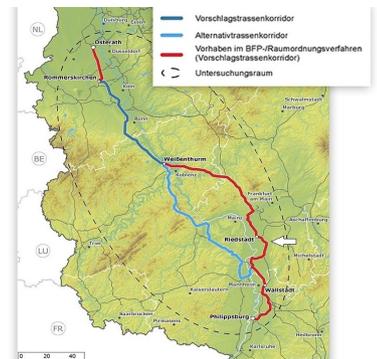
Wie aus der Presse zu erfahren war, hat am 12.12.2017 im Sonnensaal eine Informationsveranstaltung zum Thema Ultranet und Energiewende stattgefunden. Wir konnten mit Herrn Dr. Neumann als Referenten einen hochrangigen Vertreter des BUND (Bund für Naturschutz) und ehemaligen Physiker gewinnen. Der Vortrag war sehr informativ, auch bisherige Befürworter der neuen Stromleitungen kamen ordentlich ins Grübeln.

Wie geht es nun weiter? Zum Stichtag 27.12.17 hat die Gemeinde mit den Stimmen aller Parteien (danke dafür!) beschlossen, Einspruch gegen den Ausbau der Leitungen zu erheben. Diese und die privaten Einsprüche aller Bürger werden nun in der Bundesfachplanung bewertet. Diese Planung ist bislang stark von der Industrie dominiert; wir hoffen alle, dass unsere vorgetragenen Bedenken dort



Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)

Foto: Eddy Mathis



Ultranet-Trasse mit Alternativkorridor  
Quelle: Bundesnetzagentur

## Stromtankstelle in Hähnlein

Ab Mitte Januar 2018 wird es auch im Ortsteil Hähnlein eine Stromtankstelle der GGEW geben. Auf dem Marktplatz können dann Elektrofahrzeuge kostenpflichtig mit elektrischer Energie aufgeladen werden.



Strom für die Mobilitätswende

ernst genommen werden.

Zusätzlich wird die IUHAS beantragen, dass die Gemeinde dem Aktionsbündnis Ultranet beitrifft, um unsere Kräfte mit denen der anderen betroffenen Gemeinden zu bündeln.

Interessant ist auch, dass für dieses Projekt der Hybridleitungen Erdkabel technisch jetzt doch möglich scheinen, dies wurde möglich durch Innovationen bei den Bohrtechniken, die z.B. auch im Tunnelbau eingesetzt werden. Das wäre zumindest ein Hoffnungsschimmer, denn die Kabel müssen nicht zwingend auf den gleichen Wegen laufen wie die heutigen Trassen. Wir bleiben dran und informieren Sie weiter!

## Strom braucht jeder, aber...

Auch wir von der IUHAS unterstützen die Energiewende. Weg von Kohle und Atom, hin zu erneuerbaren Energien wie Solarzellen und Wind. Aber wir sind überzeugt, dass die geplanten neuen Freileitungen massive gesundheitliche Auswirkungen haben werden – vom möglichen massiven Verfall der Grundstückspreise einmal ganz abgesehen.

Dass Stromleitungen Magnetfelder aufbauen und damit bei empfindlichen Menschen das Wohlbefinden stören, für Schlafstörungen verantwortlich sind und vermutlich sogar Krebs auslösen können, wissen wir alle. Das Besondere an den geplanten Hybridleitungen aber ist die dort laufende Gleichstromleitung. Diese wirkt wie ein großer Ionisator. Es entstehen sogenannte Raumladungswolken aus auf-

geladenen Luftpartikeln; die Wolken werden dann mit dem Wind weiter getragen und mit Feinstaub vermischt. Diese aufgeladenen Partikel werden eingeatmet und setzen sich dann in den Lungen fest – der Mensch funktioniert wie ein elektrischer Luftfilter.

Durch die Lage zwischen zwei Autobahnen und die Turbinen der Gasverdichterstation und die geplante ICE-Strecke hat auf den ersten Blick Hähnlein hier besonders schlechte Karten.

Diese Raumladungswolken sind jedoch mehrere Kilometer weit weg von den Stromleitungen immer noch nachweisbar. Hier gleicht es sich dann aus zwischen den Ortsteilen – leider werden auch Alsbach und Sandwiese ihren Anteil an den geladenen Partikeln abbekommen.

Quellen: Studie der Universität Bristol, Professor Denis Henshaw und Drucksache des Deutschen Bundestags 18/5948

## Bürgerenergie in Hähnlein

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das Dach der Sport- und Kulturhalle in Hähnlein zu sanieren, so dass die Halle noch viele Jahre von Bürgern an ihrem Standort mitten im Dorf genutzt werden kann.

Durch diese langfristige Perspektive besteht die Chance, auf dem Dach der Halle eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich zu betreiben. Die Dachfläche ist aufgrund der Lage und Größe hierfür geeignet.

### Was bringt die Photovoltaik?

Eine Photovoltaikanlage erzeugt Strom mittlerweile bis zu 15 Cent pro Kilowattstunde günstiger im Vergleich zum allgemeinen Haushaltsstrompreis von rund 27 Cent pro Kilowattstunde. Der Eigenverbrauch ist zu einer indirekten Einnahmequelle geworden. Interessant ist dieses Betreibermodell aktuell besonders bei Kleinanlagen, die neu gebaut werden sollen (bis 10 kWp Leistung).

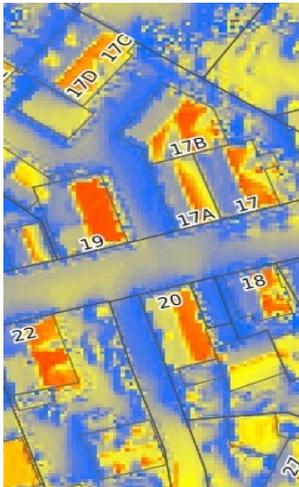
Informationen bei:

[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

[www.solaranlagen-portal.com](http://www.solaranlagen-portal.com)



Aus diesem Grund hat die IUHAS einen Antrag in der Gemeindevertretung eingebracht, das Potenzial des Dachs für die Gewinnung von umweltfreundlichem Strom zu nutzen. Ziel des Antrags ist nicht nur die Förderung der Gewinnung von umweltfreundlicher Energie, sondern auch die Einbindung der Bürger unserer Gemeinde in die Maßnahme. Daher ist in dem Antrag auch die Realisierung in Form eines „Bürgerenergieprojekts“ gefordert. Den Bürgern der Gemeinde soll die Möglichkeit geboten werden, sich an der Anlage zu beteiligen und damit auch finanziell einen Nutzen davon zu haben – von ihrer Anlage auf ihrer Halle! In unserer Region gibt es einige erfolgreiche Beispiele für Bürgerbeteiligungen in Erneuerbare Energien, z.B. von Energiegenossenschaften.



Solkataster Hessen

## Photovoltaik lohnt sich!

In den letzten Jahren ist der jährliche Zubau von Photovoltaikanlagen in Deutschland stark zurückgegangen. Durch die kontroversen Debatten und häufigen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen entstand bei vielen der Eindruck, dass sich die Errichtung dieser Anlagen nicht mehr lohnt.

Dem ist aber nicht so. Anlagen auf Wohngebäuden lassen sich oft wirtschaftlich betreiben und erzielen neben dem Nutzen für die Umwelt auch einen wirtschaftlichen Gewinn.

Das können Sie recht einfach überprüfen, indem Sie im Solarkataster Hessen ihr Haus online betrachten. In einer zoombaren Karte von Hessen sind alle Gebäude in einem Satellitenbild erfasst und die Dächer entsprechend ihrer Eignung für Photovoltaikanlagen unterschiedlich eingefärbt.

Man kann dann die entsprechende Dachfläche mit der Maus markieren und damit sofort eine überschlagene Wirtschaftlichkeitsrechnung betrachten.

Probieren sie es einfach und kostenlos aus:  
<https://www.energieland.hessen.de/solar-kataster>

## Zu viele Rückstände im Abwasser

Unsere Kläranlage ist aktuell 3-stufig. Es werden nacheinander mechanische, biologische und chemische Verfahren eingesetzt. Unsere Kläranlage wird nachweislich hervorragend von Herrn Frank geführt.

Dennoch...

Nachdem uns bekannt wurde, dass 2009 die letzte Messung von Spurenstoffen durchgeführt wurde und die einzelnen besorgniserregenden Rückstände weit höher lagen, als bei den anderen 19 überprüften Gemeinden, stand für uns fest, es muss gehandelt werden.

Wir stellten den Antrag, dass sich die Gemeindevertretung Alsbach-Hähnlein im Abwasserverband für eine Ergänzung unserer Kläranlage um eine 4. Reinigungsstufe stark machen sollte.

Dieser Antrag wurde abgesetzt!



Foto: Stadtentwässerung Dresden GmbH

## Spurenstoffe als Risiko

Arzneimittelrückstände, Röntgenkontrastmittel, Hormone und vieles mehr befindet sich auch nach drei Reinigungsstufen in unseren Abwässern.

„Die Konzentrationen an Mikroverunreinigungen überschreiten in vielen Gewässern die gesetzlich vorgegebenen Umweltqualitätsnormen. Zur Reduzierung der Einträge reichen die möglichen Vermeidungsmaßnahmen, wie Anwendungsbeschränkungen oder -verbote über Stoffrecht, Produktrecht, Verminderung von Luftemissionen nicht aus, so dass nur eine nachgeschaltete Abwasserbehandlungstechnik Erfolg verspricht.“  
(Umweltbundesamt)

Doch am 18. September 2017, in einer öffentlichen Sitzung des Abwasserbands A-Z-H, fand eine Informationsveranstaltung zum Thema 4. Reinigungsstufe statt. Die Referenten Frau Prof. Lackner und Herr Prof. Dr. Ing. Engelhardt von der TU Darmstadt stellten uns die vier verschiedenen Stufen einer modernen Abwasserreinigung vor. Dafür bedanken wir uns herzlich, es war eine sehr informative Veranstaltung.

Die 4. Reinigungsstufe steht für die Elimination von Mikrostoffen. Hierbei handelt es sich um Medikamentenreste, Hormone, Röntgenkontrastmittel aber auch um Mikroplastik, Pflanzenschutzmittel und Biozide, um nur einige zu nennen. Diese Spurenstoffe stellen ein signifikantes Risiko für die aquatische Umwelt und folglich auch für das Trinkwasser dar.

Je nach Gefährlichkeit der Rückstände, die in unserem vom Klärwerk gereinigten Wasser ermittelt werden, sollten wir die Kosten einer Modernisierung nicht scheuen! Zum einen wird eine gesetzliche Anordnung für 2020 erwartet, zum anderen: Irgendjemand wird bezahlen...

Wir, unsere Kinder, auf jeden Fall unsere Umwelt.

Ausführliche Beschreibungen der verschiedenen Reinigungsstufen sind nachzulesen bei: Frauenhofer Institut für Umwelt, Oberhausen, <https://www.initiative-mikroplastik.de/index.php/themen/4-reinigungsstufe>

## Fake News

### **Richtigstellung der Falschaussage der CDU**

Auf der Homepage der CDU Alsbach-Hähnleins wird unter dem Titel „Interessenkonflikt in der Gemeindevertretung: Abstimmung ungültig“ seit Monaten Falsches behauptet.

Angeblich hätte der Fraktionsvorsitzende der IUHAS, der zugleich auch Vorsitzender des Partnerschaftsvereins PVAH ist, an der Beratung und Diskussion zu einem von der IUHAS gestellten Antrag zur Beteiligung an einem EU-Projekt nicht teilnehmen dürfen.

Weder der Vorsitzende des PVAH, noch der PVAH selbst hätten aus einer positiven Entscheidung der GVE unmittelbar Vorteile ziehen können. Insofern gab es diesen Interessenkonflikt nicht. Dennoch fragte der Fraktionsvorsitzende der IUHAS zu Beginn des TOPs, ob jemand im Gremium ein Problem damit habe, dass er an der Beratung und Diskussion teilnehme. Dies wurde von zahlreichen Stimmen lautstark verneint. Auch wurde kein Antrag nach §25 Abs.3 der HGO – auch nicht von der CDU – gestellt, diesen Interessenkonflikt festzustellen. Wo bitteschön ist also ein Interessenkonflikt, wenn ihn niemand sieht und er nicht festgestellt wird?

Wenn nun die CDU schreibt, die Abstimmung sei ungültig, so entbehrt auch das jeglicher Grundlage. Der Beschluss ist zustande gekommen und somit erst einmal rechtmäßig bis zur Feststellung des Gegenteils. Weder der Vorsitzende der Gemeindever-

tretung (GVE), noch der Bürgermeister oder der erste Beigeordnete und schon gar nicht der Fraktionsvorsitzende der CDU können einen Beschluss aufheben, denn das ist ein hohes Gut. Auch eine telefonische Auskunft des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) an den GVE-Vorsitzenden ist nicht rechtsverbindlich, zumal erst einmal geklärt werden müsste, wie denn die Frage an den HSGB lautete.

Also, um was ging es wirklich? Mit untauglichen formalen Mitteln sollte ein unliebsamer, aber mit großer Mehrheit des Parlaments zustande gekommener Beschluss aus dem Weg geräumt werden. Durch diese Vorgehensweise der CDU mit Unterstützung des GVE-Vorsitzenden wurde eine Sondersitzung der Gemeindevertretung notwendig, damit die im Rahmen der Beantragung des EU-Projekts vorhandenen Fristen eingehalten werden konnten. Die Kosten für diese Sitzung sollten eigentlich der CDU in Rechnung gestellt werden.

## Willkommen bei der IUHAS!



Wollen Sie wirklich etwas verändern? Wenn ja, dann kommen Sie zu uns, zur Initiative Umweltschutz Alsbach Hähnlein Sandwiese (IUHAS), und gestalten Sie mit uns die Politik in der Gemeinde. Wir, die IUHAS, haben schon viel bewegt in Alsbach-Hähnlein und möchten unsere schöne Gemeinde immer weiter entwickeln. Entwickeln für die heutigen und zukünftigen Bürger von Alsbach-Hähnlein. Es ist unser Ziel in Alsbach-Hähnlein Verkehr, Wirtschaft, Struktur und Wohnen in Ein-

klang mit der Natur und Naturverbundenheit zu bringen. Wir wollen bewegen, optimieren und Neues etablieren. Wir wollen mutig und pro Natur und Umwelt sein.

Wir sind seit über 30 Jahren eine politische Initiative (keine Partei im herkömmlichen Sinn) und würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen - und vielleicht bekommen Sie ja Lust mitzumachen. Sie sind bei uns herzlich willkommen! Wir treffen uns fast jeden Montag ab 20 Uhr in der "Alten Bürgermeisterei" in Hähnlein, Gernsheimer Straße .

Im Internet finden Sie uns auf [www.iuhas.de](http://www.iuhas.de) oder bei Facebook unter [www.facebook.com/IUHAS-Initiative-Umweltschutz-Hähnlein-Alsbach-Sandwiese-958725820876505/](https://www.facebook.com/IUHAS-Initiative-Umweltschutz-Hähnlein-Alsbach-Sandwiese-958725820876505/). Gerne können Sie uns auch telefonisch erreichen. Oliver Bock, einer unserer Gemeindevertreter, steht Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter 0173-9977353 oder per Mail unter [oliver.bock@goldbock.com](mailto:oliver.bock@goldbock.com).

Mit der IUHAS haben Sie die Chance, echte Veränderungen in der Gemeinde anzustoßen. Darüber hinaus können Sie Teil einer politischen Initiative werden, in der in einem respektvollen zwischenmenschlichen Klima gearbeitet, gehandelt und gelacht wird. Schauen Sie, was wir schon alles erreicht oder unterstützt haben:

Information über die Ultranet-Leitung



Das erste Wahlplakat der IUHAS

## So sind wir zu erreichen

Hans Herrmann  
Fraktionsvorsitzender  
06257-63529

Claudia Holz  
Mitglied des Vorstandes  
06257-1804

iuhas-holz@gmx.de  
www.iuhas.de  
www.facebook.com/  
unter: IUHAS

## Fraktionsmitglieder

Hans Herrmann  
Oliver Bock  
Andreas Dehmel  
Simone Gottmann-  
Eberleh  
Doris Lochmann  
Peter Müller  
Martina Schneider  
Volker Steitz  
Marja-Riitta Weise

Ausweitung der Ferienspiele  
Die 4. Reinigungsstufe im Abwasser  
Kostenfreie Kindergartenplätze  
Einsatzverbot von Glyphosat  
Apfelbaumallee

...

Wir alle würde uns sehr freuen, Sie kennen zu lernen! Viele Grüße und einen guten Start ins neue Jahr 2018.



Mach mit, unterstütze uns in unserer Arbeit mit Deinen Ideen und Anregungen.

Für eine positive Entwicklung und Zukunft unserer lebens- und liebenswerten Heimatgemeinde Alsbach-Hähnlein!

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur

### Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese

Einzelperson	24 Euro	<input type="checkbox"/>
<u>SchülerInnen / StudentInnen / Azubis /</u> <u>RentnerInnen / BFD / FSJ / Erwerbslose</u>	16 Euro	<input type="checkbox"/>
Familien	40 Euro	<input type="checkbox"/>

Gewünschte Zahlungsweise:

vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich nehme am Bankeinzugsverfahren teil. Bitte buchen Sie meine / unsere Mitgliedsbeiträge von folgendem Konto ab:

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

### Datum, Unterschrift

Meine Daten werden nur zum Zweck der Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert. Damit bin ich einverstanden.

**Datum, Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Einfach ausfüllen, unterschreiben und einsenden an:  
IUHAS, c/o Claudia Holz, Täubchesweg 3, 64665 Alsbach-Hähnlein  
Oder per E-Mail an: IUHAS-holz@gmx.de

## Termine

IUHAS – Fraktionssitzung jeden Montag um 20 Uhr  
in der "Alten Bürgermeisterei" in Hähnlein,  
Gernsheimer Straße

Sonntagscafé „Mädde drin“ Dorfgemeinschaftshaus Hähnlein  
Jeden ersten Sonntag im Monat ab 14 Uhr  
*Ausnahmen:*  
1. Mai musikalischer Frühschoppen



## Neujahrsempfang 2018

**Am Sonntag, dem 21. Januar um 11:00 Uhr  
im Bürgerhaus Sonne in Alsbach  
Eduard-Schmidt-Saal**

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir das vergangene Jahr politisch Revue passieren lassen und einen kurzen Blick darauf werfen, was uns 2018 in unserer Gemeinde erwartet.

Herr Herwig Winter vom BUND wird einen Vortrag halten zum Thema

**Agrarfläche erhalten,  
Vielfalt sichern und gestalten**

Anschließend werden der Fraktionsvorsitzende Hans Herrmann und Bürgermeister Georg Rausch (IUHAS) relevante Themen der Gemeindepolitik vorstellen und gerne Ihre Fragen beantworten.

Über Ihr Kommen freuen wir uns – auch Ihre Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Selbstverständlich haben wir für Sie einen Imbiss vorbereitet. Geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung per E-Mail an: [iuhas-holz@gmx.de](mailto:iuhas-holz@gmx.de)

CO<sub>2</sub>-neutraler Druck